Wörsenblatt

Deutschen Buchhandel

und fur bie mit ibm

verwandten Geschäftszweige.

herausgegeben von ben

Deputirten bes Bereins ber Buchhandler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Borfenvereins.

№ 22.

Freitags, den 15. Marg

1839.

Die Literatur Ruglands im Jahre 1838.

Much in Bezug auf die große alphabetische En= enklop abie hat fich Rugland, fo weit dies moglich mar, der europäischen Bewegung angeschloffen, die in Deutsch= land, Frankreich und England feit einem halben Jahrhun= dert die Werke diefer Urt fo fehr vermehrt hat. Es find bavon bereits 16 Bande erschienen, aber es fteht gu furch= ten, bag bie oftmaligen Beranderungen in der Redaction und ber Mangel an einem regelmäßig befolgten Plane Die= fem Unternehmen febr ichabet, und bag es nicht mit ben abnlichen Werken des Auslandes, die nach Rugland gelangen, wird concurriren fonnen.

6r Jahrgang.

Im Gebiete der Dichtfunft und der ichonen Wiffenschaften im engeren Sinne, hat die Ruffifche Literatur im Jahre 1838 nur geringe Ausbeute geliefert. Die Aufgahlung ber unbedeutenden Sammlungen von Berfen und fleinen Romanen tann füglich unterlaffen werden, wenn auch die Bahl folder in biefem Jahre nicht geringer war als gewöhnlich. Im Allgemeinen fcheint aber die Ruf= fifche Poefie augenblicklich, wenn nicht im Berfall, boch in einem Buftande von Schwache. Pufchfin und Di= im letten Jahre erfchienen, mochte wohl ju umftanblich Schreiben nichts mehr; die Grafin Roftopfchin, die Schone Soffnungen erregte, Scheint in ihrem Gifer nachzu= laffen; Benedictow begnugt fich, ftatt etwas Ganges zu liefern, an Journalen zu arbeiten und vergeudet fo fein von Polewon, "Ugolino", hat viel Glud aufder Buhne gemacht, ift aber als Lecture von feinem fonderlichen Belang. Unter ben neuen Romanen ift fast allein ber Ber = licher Fortschritt anguseben, wenn man bedenkt, bag vor

fucher, von Sagostin, zu nennen, alle übrigen find fast nur mehr ober weniger getreue und gludliche Nachah= mungen frangofischer Romane, besonders berer von Balgac, beffen Schriften ihm einen fo großen Ruf erworben und fo beifallige Aufnahme beim Publitum gefunden.

Much in Rufland hat fich im verfloffenen Jahre ber Beichmad an illuftrirten Ausgaben febr rege gezeigt. Statt wie fruher bergleichen aus Frankreich und England gu beziehen, hat man hier beren felbst veranstaltet. Dies bezieht fich jedoch hauptfachlich nur auf den Text, denn die Rupfer und Bolgidnitte hat Frankreich geliefert, wie bies bei dem Don Quirote und der Bilderbibel der Fall ift, welche bei Pluch art erschienen find. Dier ift auch bas Pan = theon der Zeitgenoffen zu erwähnen, welches eine Reihe biographischer, mit Bildniffen begleiteter Notigen enthalt. Die bei Prevoft erfchienene Prachtausgabe von Raramfin's Gefchichte ift ein echt nationales Wert; bie bagu gehörigen lithographirten Abbildungen find im Bangen gut ausgeführt. Diefe illuftrirten Musgaben finden allgemein in Rufland vielen Beifall, und es werden noch verschiedene abnliche Unternehmungen vorbereitet.

Die Unmaffe von Ueberfebungen aufzuführen, welche mitrieff find tobt; Jutowsty und Baritin fty fein; was an bemertenswerthen Reuigkeiten in Frangofis icher, Englischer und Deutscher Sprache erschien, ift mei= ftens auch in die Ruffifche Literatur übergegangen ; bag bar= unter auch manche minder gute Romane, Dramen, Baude= villes ze. find, ift nicht zu verwundern. Die Gumme ber Talent, und neue Dichter fteben nicht auf. Gine Tragodie 1838 ins Ruffifche überfetten Berte betragt gegen 300, die der Driginalwerke ungefahr 700, welches Diffverhaltniß allerdings noch fehr bedeutend ift, aber boch als ein erfreu-

Driginalwerke zu ben Ueberfegungen Statt fand.

3m Jahr 1837 betrug die Gumme ber literarifchen Erzeugniffe Ruglands 987, worunter 450 Ueberfehungen; unter ben im Jahr 1835 erschienenen 708 Schriften be= ftand weit über bie Salfte berfelben aus Ueberfegungen. Man fieht hieraus, welche Fortfchritte die nationale Ruf= fifche Literatur macht.

Un Schriftstellertalenten fehlt es gerade nicht, aber bie Bortheile, welche die Theilnahme an der periodifchen Preffe benfelben gemahrt, entziehen fie ben ernftern Studien und den Arbeiten von großerem Umfange. Die Fortichritte, - welche diefe turge Ueberficht zeigt, find jedoch um fo beach= tenswerther, als ihr Princip verhaltnigmaßig um fo viel mehr Energie und Leben erfordert, je mehr hemmungen feiner Federkraft entgegen fteben. Die erfichtliche Borliebe der Ruffischen Nation fur das Studium ber Gefchichte ift erfreulich und wird gute Fruchte tragen, nicht allein fur Rugland felbit, fondern fur gang Europa.

Ginen Ueberblick ber periodifchen Preffe Ruglands, welche nicht weniger fortwahrend an Ausdehnung gewinnt und einen noch ficherern Magitab fur bie Fortichritte in ber geiftigen Gultur ber Bewohner liefert, werden wir in einer ber folgenden Rummern des BBl. beginnen, und burfte bie vorstehende Stigge zu ergangen geeignet fein.

Der Berein gur Unterftugung hulfsbedurf: tiger Buchhandler in Deutschland.

In Dr. 107 b. Bl. vom vorigen Jahre ift nicht nur bas an fammtliche Deutsche Buchhandlungen erlaffene Circular in Betreff bes oben genannten Bereins, der bereits in der Jub .= Meffe 1836 burch Beren George Gropius angeregt wurde und gahlreiche Buftimmung fand, im Gep= tember 1838 aber fich formell constituirte und feine regelma-Bigen Gibungen begann, fondern auch deffen Statut mit= getheilt worden.

Diefe Mittheilung hatte bie hochft erfreuliche Folge, bag neuerdings viele ber herren Collegen dem Inftitut nicht nur ihren Beifall bezeigten, fondern auch, und mehrere ba= von fammt ihrem Sandlungs=Perfonale, ihre thatige Un= terftubung ichenkten, theils burch Geldgaben und Geichenke

nicht gar zu langer Beit ein umgekehrtes Berhaltniß ber uan Berlag ein fur allemal, theils burch Buficherung jahr= licher Beitrage.

Auf diefe Beife ift bereits ein ansehnliches Capital gu= fammen getommen und bas Befteben bes Bereins gefichert, von welchem man fich mit Recht eine fegensreiche Birtfam= feit versprochen tann, wenn die Theilnahme der Beitragen= den auch ferner nicht erkaltet, und man barf fich ber Soff= nung hingeben, daß manche im Stillen geweinte Thrane burch feine Gulfe getrodnet, manchem unverschuldet Ber= ungluckten wieder aufgeholfen werde, und felbit Rinder in Urmuth verstorbener, geachteter und rechtschaffner Collegen, indem der Berein fur die Mittel ju ihrer Erziehung forgt, ju nublichen Burgern des Staates und achtbaren Gliedern der menschlichen Gefellschaft herangebildet werden konnen, die fonft vielleicht in ihrem Glend untergeben murben.

Eben diese umfaffende Idee - jum Theil auf die des Burger= Rettungs = Instituts in Berlin gegrun= bet - ift es, welche von bem Berein eine ausgedehntere Birtfamteit und einen nachhaltigern Erfolg erwarten laffen, als diejenigen Unterftugungen gewähren konnen, welche burch eine, alljahrlich neu ju votirende, Gumme von bem Borfenverein vertheilt werden, die gwar manches Elend milbern, ihrer Ratur nach aber immer nur temporar fein tonnen, und beren Fortdauer burch diefen Berein feines: wegs überfluffig gemacht werden foll, benn ber Ungludlichen giebt es Biele !

Die Caffe bes Bereins, zu beffen Borfit ber Unterzeich= nete burch bas Bertrauen ber übrigen Glieder des Borftan= bes berufen worben ift, befindet fich bereits in einem fo gunftigen Buftande, bag fie, außer bem fcon Gefeifteten, jest weitere Unterftugungen gemahren tann, und bag ben Bulfsbedurftigen gugerufen werden barf: "Guchet, fo merdet ihr finden, flopfet an, fo wird euch aufgethan!"

Go fei benn biefe Sache burch diefe menigen Worte ber erneuerten Beachtung der herren Collegen, derer aber insbefondere, welche eine Theilnahme noch nicht fund gegeben haben, ober ihr wohl gat bis jest ungeneigt gewesen find, neuerdings aufe Berglichfte empfohlen.

Berlin, ben 5. Marg 1839.

Englin.

Berantwortlicher Rebacteur: G. Buttig.

anntm

Gerichtliche Bekanntmachungen. [1247.] Mit Beziehung auf die von dem hiefigen Stadtge= richt unter dem 15. October v. J. erlaffene offentliche Betanntmachung megen Berfteigerung ber Berlagebuchhandlung bes allhier verftorbenen herrn Beh. Legationsrathes ben = nings wird hiermit nunmehr

der 6. April d. 3., wird fein ber Connabend nach bem Dfterfefte,

jum Berfteigerungstermin ber gebachten Buchhanblung beftimmt. Raufluftige mogen baber an biefem Tage Bormittags 11 Uhr in Person ober auch burch gehörig Bevollmachtigte an hiefiger Stadtgerichteftelle erscheinen und nach Ungabe ihrer |

y biegfallfigen Gebote erwarten, bag mit bemjenigen von ihnen, welcher bis nach 12 Uhr Mittags bas annehmlichfte Gebot ges than haben wird, ber Rauf über bie fragliche Buchhandlung unter ben im Termin felbft noch anzugebenben Bebingungen abgefchloffen werben wird.

Uebrigens wird nochmals bemerkt, bag Raufluftige bie gebruckte Inventur ber hennings'ichen Berlagswerte in jeber Buchhanblung unentgeltlich erhalten fonnen.

Gotha, ben 6. Mary 1839.

Das Stadtgericht bafelbit. I S. W. Brofch.

Pränumerations- und Subscriptions- [1252.] Anzeigen.

[1248.] Subscriptions = Unzeige.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig erscheint in biefem Jahre:

Wilhelm Trangott Krug, gesammelte philosophische Schriften

in 3 bis 4 Banben gr. 8.
Subscriptionspreis für jeden Band 13 f. Labenpreis bei Ausgabe des Werks eintretend 2 f. Es schließt fich biese Sammlung gang ben bereits g

Es schließt fich biese Sammlung gang ben bereits gesams melt erschienenen theologischen und juribischen Schriften bes Berfassers an. Gine gebruckte Anzeige wird in allen Buchs handlungen ausgegeben.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1249.] Binnen 8 Tagen wird bei mir erfcheinen :

Plate, 28., die Blouse oder muntere Stizzen aus bem belgischen Bolksleben. 8. (circa 9 Bogen.) ord. 15 ge., netto 10 ge.

Da ich obiges Werk nur in geringer Ungahl pro nov. versenben kann, so bitte ich biejenigen Sandlungen, welche sich einen größern Absat versprechen, mir ihren ungefahren Bedarf bavon gef. anzeigen zu wollen.

Bremen, b. 9. Mars 1839.

C. Schunemann.

[1250.] Binnen 4. Wochen versende ich: Elias, W., Glaube und Wissen; ein Roman; mit einer **Borrede von Dr. A. Tholuck** (Consistorialrath u. Prof. der Theolog. in Halle). 2 Thle. circa 3 \$\varphi\$. ord.

Sandlungen, welche feine Nova annehmen, wollen gef. ihren muthmaßlichen Bedarf verlangen.

C. Schunemann in Bremen.

[1251.] Zur Nachricht an meine P. T.

Serren Collegen.
Bur Oftermeffe erscheint die neue, er:
ganzte Auflage meines Berlagsbucher:
Berzeichniffes unter dem Titel:

Verlagskatalog von Ignat Joseph Lentner, Buchhändler in Münschen; Kaufinger: Straße, Nr. 17.

Die verehrlichen Buchhandlungen Nord: beutschlands werden ersucht, denselben bei meinem Commissionair Hrn. Fr. Volckmar in Leipzig verlangen zu lassen, da derselbe für Nord deutsch: land meinen Berlag auf seine eigene Mechnung mit 33 pct. erpedirt.

An meine suddeutschen Geschäfts= freunde versende ich denselben von Munchen aus; — übrigens steht er auf Verlangen jeder Buchhandlung zu Diensten.

Minchen, am 1. Marg 1839.

Ign. Jof. Lentner.

1252.] Argus für 1839.

3. Jahrgang.

Diese Zeitschrift, welche bisher von den Herz ren Nestler und Melle Commissionsweise debitirt wurde, erscheint vom 1. April d. J. an in meinem Verlage. Alle neuen Bestellungen bitte daher direct an mich gelangen zu lassen.

Samburg, ben 1. Marg 1839.

B. G. Berenbfohn.

[1253.] Statt besonderen Bahlzettels.

unter ber Preffe befindet fich im Berlage bes Unterzeiche neten bie nachstehende, eben fo wichtige als intereffante Schrift:

Die venerische Krankheit der Pferde

Eine monographische Beilage zu ben Sandbuchern

Kameralisten, Medicinalbeamten, Thier: ärzte, Pferdezüchter und Dekonomen

Dr. J. L. Sarthausen.

8. geheftet. Der ungefahr Preis 12%. Ich bitte um eine baldgeneigte Ungabe bes

Bedarfs. Brestau, im Marg 1839.

Serdinand Sirt.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[1254.] Bon bem bei mir erscheinenben Werke:

Herculanum und Pompeji. Vollständige Sammlung der bis auf den heutigen Tag daselbst entdeckten Malereien, Bronzen, Mosaiken u. s. w., von H. Roux, und A. Bouchet. 200 Liesferungen in gr. 8. mit 800 Kupfern und 50 Bogen Tert. erpedirte ich heut an alle Handlungen, von benen Bestellungen auf seste Rechnung eingingen, die 29-32. Liesferung. Monatlich erscheinen vier Lieserungen, beren jebe

Samburg, 20. Februar 1839.

Johann August Meißner.

Meunte verbefferte Auflage, letter Hand. Mit einem Nachworte.

preis 3 gl.
ist bei mir erschienen. Das Nachwort ist besonders für diejes
nigen bestimmt, welche den Inhalt dieser Predigt nicht vers
stehen, nicht verstehen wollen oder unter dem Deckmantel
der Anonymität an dem Herrn Berfasser zum Ritter werden
mochten. 15000 Eremplare Absah in 4 Monaten an Kathos
liken und Protestanten zeigen denn doch wohl, daß sie sehr
verständlich gewesen sein muß, und das fortwährende Begehs
ren derselben, die selbst in jeden Winkel Deutschlands und
aller angrenzenden Länder ist wohl der beste Beweis, daß
sie überall verstanden wird.

Wilh. Soffmann in Beimar.

[1256.] Bei mir ift in Commiffion erichienen und burch alle | [1259.] Bei &. G. Ceudart in Breslau ift fo eben er-Buchhandlungen gu haben :

Licht gegen Finsterniß. Dr. Rohr's

am Reformationsfeste 1838 gehaltene Rede

befämpft und bewältigt

mit den Waffen der Bernunft, der driftlichen Liebe und ber glaubigen Soffnung.

Gebildeten Ratholifen und Protestanten

gur glaubigen Betrachtung und Prufung übergeben

einem Junger der Thriftuereligion und geiftigen Greibeit. gr. 8. Belinp. brofch. 4 gl.

Dbige Rritit ber berühmten Robr'fchen Reformationsprebigt bitte ich ben vielen Befigern berfelben mitzutheilen, und burfte fie ebenfalls einen ungewöhnlichen Abfat finden.

Da ich dieses Schriftchen nicht allgemein pro Nov. verfende, fo bitte ich, Egemplare derfelben gefalligit ju verlangen, fann jedoch a Cond. daffelbe nur in mäßiger Angahl geben. Leipzig, im Marg 1839.

B. Wuttig.

[1257.] So eben ist erschienen und bei dem Herausgeber, so wie bei Gust. Wuttig in Leipzig in Commission zu erhalten:

ADRESSBUCH

für den

Deutschen Buchhandel

verwandte Geschäftszweige.

1839. Bearbeitet u. herausgegeben

gr. Lex. -8. (11] Bog.) br. baar netto 12 %.

Die darauf eingegangenen gefälligen Bestellungen sind nach Vorschrift am 14. März expedirt, wer das Adressbuch ausserdem noch zu erhalten wünscht, wird höflichst ersucht, seinen Auftrag recht baldigst einzusenden, da verhaltnissmassig nur eine geringe Anzahl von Exemplaren über die bestellten abgezogen wurden.

[1258.] Die bei mir erfcheinenben

Spaziergänge durch Anhalt

in wochentlichen Lieferungen von 1 Bogen mit beig leg: ten Lithographien, theils Landschaften, theils Gebaude, theils Portraits vorstellend. 52 Bogen 6 \$. ord.

scheinen auch im Mustanbe anzusprechen, benn taglich treffen hier Briefe von Privaten ein, die folde burch bie Poft verlangen, eben fo find auch schon mehrere Exemplare auf Ber= langgettel gefordert worben, ohne daß bie "Spaziergange" anfangs fur ben Buchhandel beftimmt gemefen maren. - Es ift nicht unwahrscheinlich, baß, ba fo viele Unhaltiner im Mustande leben, Unhalt aber auch jahrlich von fo vielen Mustandern besucht wird, ein recht hubsches Geschäft bas mit gemacht werben fann.

Go weit ber noch gang geringe Borrath reicht, will ich Rr. 1-6 à Cond., die Fortsetung aber nur auf fefte Rechs

nung mit 25 %, gegen baar mit 33 1 3 geben. Diejenigen refp. Buchhandlungen, bie fich Abfat bavon versprechen, wollen baber gefälligft, jeboch in maßiger Ungahl, berlangen.

Deffau, im Dary 1839.

5. Reuburger.

fchienen :

Deux Sonatines

pour le Pianoforte par G. Taubert. Oe. 44. No. 1. 2. à 12 gl.

XII Uebungen für die Violine von M. Schoen. 1. Heft. Preis 14 %.

Sechs Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

W. E. Scholz. Op. 19. Preis 16 g.

[1260.] In unferm Bertag ift fo eben erfchienen:

eigefetgebung

Grossherzogthums Baden.

Spftematifch bearbeitet

Sr. Rettig, Großh. Bab. Geheimenrath und Regierungebirector, Ritter bes Bahringer Comenorbens.

Dritte Auflage. Rach ben feit 1828 erschienenen Gefeten und Berord= nungen bearbeitet

Großherzoglich Babifchem Amtsaffeffor. gr. 8. 511 Bogen auf ichonem weißem Druckpapier. Preis 4 fl. 30 fr.

Da bie feit 1828 erschienenen Gefete und Berordnungen beinahe alle Materien biefes Buches gang ober jum Theil um: geandert haben, fo mar eine britte Auflage beffetben nicht als lein fur Beamte, fonbern auch fur andere Gefchaftemanner ein Beburfniß, gumal, ba neben ber Polizeigefebgebung im en: gern Ginne, die Gemeindeordnung, bas Forftgefet und die Schulordnung mit ben bagu nachträglich erichienenen Berord: nungen ic. barin bearbeitet finb.

Da wir dies Werk außerhalb Baden nicht pro nov. versenden, so bitten wir Ihren Bedarf zu verlangen.

Carlsrube, im Febr. 1839.

Chr. fr. Muller iche Hofbuchh.

[1261.] G. Finde in Berlin offerirt gegen baare Bahlung robe Expl. von:

Arunis Encuflopadie. Bb. 149, 150 à 2 \$, netto den Band.

Diefe Bande wurden haufig gefucht.

Daffelbe. Die Bande 121, 128, 131, 133, 134, 135, 136, 139 und 143. ben Band für 1 β.

Rorth, Schiffsbautunft, Berlin 828. M. Rpfen. fruber

 $3\frac{3}{4} + \beta = 1 + \beta$. Wadernagel, Gedichte. Berlin 1828. 1899. - 69%. 50 Erpl. von diefem Werte fur 8 3.

Leutich, Geschichte Preugens. 3 Bbe. 1 18 8gg.

Preuß. Bolks = Schul = Zeitung,

rebigirt von

Dr. Robits in Berlin.

Jahrgang 21 3.

Da faft taglich neue Beftellungen bei ben frubern Berlegern unferer Preufg. Dolks - Schul - Beitung gemacht werben, fo finden wir uns veranlagt, hiermit anzuzeigen, bag bie Preuf. Dolks - Schul - Beitung nicht mehr in fremdem, fondern in unferem eigenen Berlage erscheint. Bir bitten baber bie Berren Buchhand= ter, die Bestellungen, Padete, Briefe u. bgl. fur unfere Schul-Beitung burch unfern Commiffionair Berrn C. B. Polet in Leipzig an uns, und nicht mehr an die fruheren Berren Berleger gelangen gu laffen.

Bugleich erlauben wir uns jur zwedmäßigften Befanntmachung pabagogifder Berte und Schriften gang befonders das Intelligeng Blatt unferer Pr. Bolts Schul-Beitung zu empfehlen. Bei einer Muflage von 750 Er= emplaren berechnen wir die gespaltene Beile mit 1 Gr. und fur literar. Ertra-Beilagen entnehmen wir 16 Gr. Schriften, welche fich zur Recension in ber Pr. Bolfs-Schul-Beitung eignen, bitten wir uns in einem Freieremplare ichleunigft jugufenben.

Bon bem borjahrigen Sahrgange ift nur noch bas 2. Semefter vollständig zu haben. Sollte es gewünscht werben, fo find wir gern bereit, baffelbe gu einem billi= gern Preife abzugeben.

Der fpecificirte Rechnungs-Muszug wird fich bereits in ben Sanden der betheiligten Berren befinden, fo daß etwaige Differenzen leicht ausgeglichen werden tonnen.

Prospecte und Probenummern ftehen noch auf Berlangen in einigen Eremplaren gu Dienften.

Achtungsvoll die Expedition der Preup. Bolfs: Schul:Beitung in Berlin, Ronigsgraben Dr. 7.

[1263.] In Commiffion bei mir ericbien fo eben : Vorlegeblätter für Tapezirer und Decorateurs. Eine Auswahl der geschmackvollsten Drappirungen der Zimmer, Fenster, Betten u. s. w. Nach praktischen Ausführungen entworfen von J. C. Worret. 1. Heft. 1 bis 4. Blatt. Preis 36 kr. oder 8gg. netto.

Das 1. u. 2. heft berfende ich pro novitate und bitte Sie um recht that ge Bermenbung fur bies Unternehmen. Bom 3. heft ab erfolgt die Fortfegung jedoch nur auf feftes Ber= langen. Un Abfas wird es Ihnen nicht fehlen, wenn Gie es bem betreffenben Publitum gur Unficht mittheiten; Ihre Dube wird bann auch burch eine Reihefolge von heften gelohnt und bewillige ich Ihnen bei 10 feftbezogenen Grempla= ren ein Freieremplar.

Wilhelm Küchler in Frankfurt a. M.

[1264.] Un alle Buchhanblungen, welche Rovitaten annehmen, verfenden wir biefer Sage:

Brendel, Dr. Geb., Sandbuch des fatholifchen und protestantifchen Rirchenrechts. Mit gefchichtt. Erorterun= gen und fteter Sinficht auf die firchlichen Berhaltniffe ber beutschen Bunbesstaaten, namentlich bes Konigreichs Bayern. Dritte, durchaus neu bearbeitete und vermehrte Auflage. In brei Abtheilungen. gr. 8. 1. Abthei= lung. 1 \$ 9 gf. ober 2 fl. 24 fr.

Rauch, Ml., beutsches Lesekabinet. Sammlung von Driginal = Novellen, Erzählungen, Gebichten, Charatteriftifen und Genrebildern. 4tel Bandchen. gr. 8. geh. 18 gf. oder 1 fl. 12 fr.

Mit biefem 4. Banbchen ift bas beutiche Lefekabinet bors laufig geschloffen, wir verfenben baffelbe jeboch nur auf Ber-

Sabalitichta, D., Sulfebuch beim erften Unterrichte im Schreiben, Lefen, Rechnen und in ber Religion. Huf die baperifche Mormalfchulfdrift bafirt. gr. 8. geh. 4 gf. oder 16 fr.

Brenbel's Rirdenrecht erfcheint noch im Laufe biefes Sommers in allen 3 Abtheilungen, welche nicht getrennt werben. Die Raufer ber erften Abthei= lung verpflichten fich baburch gur Abnahme bes Gangen.

Bir erfuchen Sie höflichft, Sich fur ben Abfag biefes bochftintereffanten Bertes beftens gu verwenden und empfehlen uns

> Achtungsvoll Literar. artift. Institut.

Bamberg, ben 1. Darg 1839.

[1265.] Unzeige für Cortimentshandlungen. Das fur bie jegigen Beitereigniffe, fowohl fur Theologen als jeben gebildeten Chriften fo hochft intereffante und werth= volle Bert:

Die katholische Kirche,

befonders in Schlefien,

in ihren Gebrechen dargeftellt von einem fatholischen Beiftlichen.

Bweite vermehrte Auflage, gr. 8. (281 Bog.) Altenburg, Sofbuchbruckerei. Preis 1 . 16 %. haben wir auf n. 1 . herabgefest.

Desgleichen bie Begenschrift gu obigen:

Ideen über den Katholicismus

überhaupt und über bie fatholische Ricche Schleffens insbefondere von J. J. Dittrich. Bur Widerlegung der Schrift: Die fatholische Rirche Schlefiens ic. gr. 8. (21 Bog.) Preis 1 2 12 gf. auf n. 16 gf.

Beibe Berte haben wir bereits in ben geeignetften Journalen ju ben herabgefetten Preifen angefundigt und bitten biejenigen Sandlungen, welche fich Ubfat bavon verfprechen, gefälligft à Condition ju verlangen.

Leipzig, ben 9. Mart 1839.

Lebnhold'iche Berlagshandlung.

[1266.] Go eben ift bei mir erichienen:

Gunther, the little American, der fleine Umerifaner, ein leichtes Sulfsmittel, fich ben Umerikanern verftanblich ju machen. 4. 21ufl. 8. ord. 6 ge., n. 4 ge.

Sanblungen, bie fich Mbfat verfprechen, bitte ich gef. à Cond. zu verlangen, und bin jugleich gern erbotig, ein Inferat mitzufenben.

L. Schunemann in Bremen.

(Fortsetzung.)

[1267.] Von nachstehenden Pracht-Werken, welche ich zu sehr ermässigten Preisen liefern kann, habe ich ein vollständiges

Lager hier vorräthig;

ich werde also jedem Wunsche sofort genügen können und empfehle mich zu zahlreichen Bestellungen ergebenst.

Leipzig, den 12. März 1839.

T. O. Weigel.

Heatson's Indexes to the Greek Tragic Poets. 3 vols. 8. Ladenpr. 2 L. 5 s. - herabgesetzt auf 15 s.

Daniel's Oriental Scenery. With 150 Views, and Descriptions. 6 vols. in 3 small Ladenpr. 18 L. 18 s. — herabgesetzt auf 6 L. 6 s.

Forbe's Oriental memoirs. With 122 fine Engravings. 4 vols. royal 4. Ladenpr. 18 L. 18 s. - herabgesetzt auf 8 L. 8 s.

Fosbroke's Encyclopaedia of Antiquities. 3 vols. 4. with numerous plates. Ladenpr. 8 L. 10 s. - herabgesetzt auf 3 L. 10 s.

Harris's Aurelian. A natural History of English moths and Butterflies etc. with 400 figures colour etc. 1 vol. folio. herabgesetzt auf 4 L. 4 s.

Holbein's Portraits of the Court of Henry the Eight. With description. Imper. 4. Ladenpr. 15 L. 15 s. - herabgesetzt auf 5 L. 15 s. 6 d.

Hooker's British Jungermanniae, being a History and Description. With 88 col. Plates. 1 vol. Royal-4. Ladenpr. 8 L. 15 s. - herabgesetzt auf 4 L. 14 s. 6 d.

Lewin's Birds of New South Wales. With 26 colour. Plates. Folio. Ladenpr. 4 L. 4 s. — herabgesetzt auf 2 L. 2 s.

Latham's General History of Birds. With 200 colour. Plates. 11 vols. 4. Ladenpr. 24 L. - herabgesetzt auf 12 L. 15 s., oder ungebunden 10 L. 10 s.

Stark's picturesque Views on and near the Eastern Coast of England. With 36 Engravings. Imp.-4. Ladenpr. 4 L. 14 s. 6 d. - herabgesetzt auf 1 L. 16 s.

Il Vaticano descritto ed illustrato da Erasmo Pistolesi. 7vols. royal-Folio. with 700 large and beautiful Engravings. Ladenpr. 50 Guineen. - herabgesetz auf 26 L. 5 s.

Wallich Plantae Asiaticae Rariores. 12 Parts, Imp.-folio, with 300 colour. Plates. Ladenpr. 36 L. - herabgesetzt auf 25 L.

Wild's Foreign Cathedrals. With 12 splendid Plates in imp.-fol. Ladenpreis 12 L. 15 s. - herabgesetzt auf 5 L. 5 s.

[1268.] Im Berlage bes Unterzeichneten ift erschienen und fteht auf Berlangen à Cond. gu Dienften :

Der Spion, Drama in funf Aufzugen. Rach bem Franzöfischen bes Uncelot & Mageres von D'oench.

Schnieber, Seinrich der Gromme, Bergog gu Schlefien. Siftorifches Schaufpiel in vier Mufgugen.

Melifteros, Lagebuch eines Briechenfreundes. Geinen Freunden gewidmet.

Magazin für Buch-, Zunft- u. Musitalienbandel in Rawicz.

[1269.] Go eben verfanbte ich :

Rafori, Giov., Theorie der Entzundungen II. Bb. 1 \$ 18 ge. ord., 1 18 4 ge. netto. Der erfte Bb. erfchien im October vorigen Jahres und koftet bas gange Werk 3 x 6 gg. ord.

Gremplare fteben noch à Cond. ju Dienften. I. Schinemann in Bremen. [1270.] Laut uebereinfunft mit bem Berfaffer herrn 3. 2. Romberg bier liefern wir beffen

Polntechnisches Journal, eben fo gut wie herr hammerich in Altona, wieberum für bas Jahr 1839 und haben wir bie erfte Rummer bavon bereits vor 8 Tagen an bie herren Befteller gefandt, und merben bamit nach wie vor wochentlich regelmäßig fortfahren. Samburg, b. 9. Marg 1839.

Reftler & Melle.

[1271.] Bei G. B. Schwickert in Leipzig ift fo eben er: fdienen und verfandt:

Grunert, J. A., Elemente der analytischen Geometrie zum Gebrauche bei Vorlesungen. 1. Theil. Mit 3 Figurentafeln. gr. 8. 20 Bogen, 1 \$ 8 g.

Jahn, G. M., die Wahrscheinlichkeiterechnung und ihre Unwendung auf bas wiffenschaftliche und praftifche Leben. Mit 1 Figurentafel. gr 8. 15 Bog. 1 3.

[1272.] Theobor Fischer in Cassel offerirt:

1 Augsburger allgemeine Zeitung. 1832. 4. Quartal
1833—37. cplt. Neu. cart.

1 Allg. Literaturzeitung, von ihrem Anfange 1785 an bis
1803. 51 Bbe. Hibfrzbb. Sehr gut gehalten.
und sieht Geboten barauf entgegen.

[1273.] Bei C. P. Scheittin in St. Gallen ift erschienen:

Regeln für die Jugend

wichtigsten Pflichten

gefelligen Lebens. Fünfte, verbefferte Anflage. Preis einzeln 15 fr. rhein. ober 4 gl. fachs. In Partien von

Ruinen altschweizerischer Frömmigkeit

50 Erempl. 12 fr. rhein. ober 3 gl. fachf.

Sitten und Sprüche aus der Heimath. Aus dem Tagebuche eines greisen Pilgers per pedes apostolorum.

Karl Steiger (Berfaffer ber Bochenpred.). 12. Elegant brofchirt. Preis 1 fl. 48 fr. ober 1 f.

3wei und vierzig neue

Borlegeblätter

als Grundlage zur Rechtschreibung und Wortbildung,

Elementarschulen bearbeitet und geordnet

R. J. Wurst,

Seminarbirector in St. Gallen.

2. verbesserte Ausgabe.

Preis 1 fl. 8 fr. ober 18 g. netto, 1 fl. 30 fr. ober 1 f. ord.

Nationalzeitung für die Landwirthschaft

Neunter Jahrgang Preis per Jahrg. 2 fl. ober 1.8 8 fl. ord. mit 25 pCt.

Sendschreiben

Burgermeister Hirzel in Zurich.

Beleuchtung feiner Rede,

gehalten vor dem Gr. Rathe zu Gunsten des Dr. Strauß. Von einem Geistlichen der öftlichen Schweiz. gr. 8. geh. Preis 12 fr. ober 3 fl. ord.

Predigt

Begrabnisse ber wiedertauferischen Frau Susanna Spitzli, geb. Schlaginhausen,

im Reuhaus, Gemeinde Rieberglatt Gehalten den 30. Januar 1839

J. Schmied, Pfarrer in Riederugwill. gr. 8. geh. Pr. 12 fr. oder 3 gl. ord.

23 orte

glaubigen Ratholiken über bie

Berufung bes Dr. Strauf

bie glaubigen Protestanten im Kanton Burich und außer bemfelben.
gr. 8. geh. Preis 12 fr. ober 3 %. ord.

Die neue Schulordnung.

Erweiterte und erganzende Begründung

ben 18. Hornung I. J. vor bem zweifachen Landrathe, in Erogen versammett,

über Artikel 26, 37 und 48 der neuen Schulordnung; zugleich als eine

Aufforderung an meine lieben Mitlandleute, burch Petitionen an die geeignete Behorde zu erzielen, bag obige Artikel im Sinne diefer Boten mogen abgeandert werden; nebst einem kritischen Anhang und einem Nachwort;

Michael Sobl, Mitglied des zweisachen Landraths, des Gemeinderaths zu Wolfhalden und Worsteher einer Erziehungsanstalt baselbit. gr. 8. geh. Preis 15 fr. oder 4 gl.

Bwölf

Rinderlieder

Johann Jafob Schoch, Biertes heftchen. 1—3 Stimme. Zebe Stimme 3 fr. ober 1 gl. netto. 4 fr. ober 2½ gl. ord.

Sehet zu daß Euch nicht Jemand verführe! (Markus 13, 5 ff.)

treugemeintes Wort

die Berufung des Dr. Strauß

auf den einzigen Lehrstuhl ber Doomatif oder christlichen Glaubensle

Dogmatik, oder driftlichen Glaubenslehre,

gr. 8. geh. Preis 12 fr. ober 3 gt. ord.

feine Berlangzettel jugetommen find, wollen ihren Bedarf ge- Ulm erfchien : fälligft anzeigen.

C. P. Scheitlin.

[1274.] Neues Berzeichniß gebundener Bucher.

So eben ift mein neues Bergeichniß (Rr. XXXIV) gebundener Bucher erichienen, und fann burch orn. Barth in Leipzig, orn. Streng in Frankfurt a. D., orn. Doll in Mugsburg, Die herren Riegel u. Biegner in Rurnberg, und bie Derren Bed und Frantel in Stuttgart bezogen werben. Es zeichnet fich baffetbe burch eine große Musmahl von guten und ichabbaren Berten in allen Gadern ber Literatur aus, mas u. M. bie Berte und Musgaben von Sente (Magazin f. Religionsphilof.), Michaelis (Ueberfet. b. a. u. neuen Teftam.), Aristoteles (de poet. arte, Oxon. Clarend), Damm (lex. gr. etymolog.), Julianus (les césars, tead. p. Spangenberg), Longinus (Parm. Bodon.), Longus (Par. Didot, in-4.), Lucanus (Prachtausgabe auf Velinp.), Nares (glossary), d'Orville (observatt, miscell. in auctt. vett. etc.), Plinius (hist. mundi, ed. Elzevir.), de la Sauvagère (Recueil des antiquités des Gaules), Moore (memoirs of Brinsley Sheridan), Wormius (Danica etc.), Mellin (encyclop. Wörterb. d. Philosophie), Jacobson (technolog. Wörterb.), Buchoz (hist. naturelle), Candolle (systema plantar.), Haller (physiologia etc.), Trebra (über Gebirge), Stiegtig (Beichn. a. b. ichonen Baufunft), Bolbernborf (Beich. Baperns), Condé (Memoires), Duplessis-Mornay (mémoires), Montagu (works), Peringskiold (monum. Sueo - goth.), Pistorius (rer. germ. scriptores), Bit, gen. Doring (aus f. Leben), Batty (welsh scenery), Beder (plauischer Grund), Bruce (voyage en Nubie), Carr (a northern Summer), Norden (voyage d'Egypte et Nubie), Pococte (Befchreib. b. Morgenlandes), Bridel (voyage pittoresque etc.), Boccace (le Décameron, trad. av. fig.), Corneille (oeuvres), Aretino (raggionamenti etc. compl.), Gessner (Schriften mit Vign.). Mersenne (la harmonie universelle), Thorwalbfen (Basreliefe) - beweifen mogen.

Recht vielen gefälligen Muftragen entgegenfebend, zeichne hochachtungsvoll

Wolfgang Meubronner.

ulm, am 6. Mars 1839.

[1275.] Bei ben Unterzeichneten ift fo eben erfchienen:

zum Lachen. Etwas

Won Friedrich Lennig.

Dritte, mit dem Nachlaffe des Berf. vermehrte Huflage. Preis 20 g%. ober 1 fl. 30 fr.

Friedrich Bennig's humoriftifche Gebichte theils im Pfalger Dialette, theile in hochdeutscher Mundart, Die fich feit ihrem Erscheinen eines fo ausgezeichneten Beifalls am Rheine und feinen Umgebungen gu erfreuen hatten, ericheinen bier in einer britten Muflage, mit ber Biographie bes Berfaffers und einem Gloffar fur Golche, welchen biefe intereffante Provincialsprache Schwierigfeiten machen burfte. Die heiterfte Laune und ber reichfte Big burchbringen biefe Schil= berungen bes rheinischen und nomentlich bes Pfatzer Lebens und Treibens, bie in ihrer, obgleich gang verschiedenen, Art und Beife eben fo unübertrefflich find, wie Debel's alleman= nifche Naturbichtungen, und fich gewiß balb einer allgemeinen Berbreitung ju erfreuen haben werben.

Da wir diefen Urtitel ausnahmsweise nicht allgemein verfenden, fo bitten wir jene unferer herren Sollegen, welche Abfat bavon zu erzielen hoffen, ihren etwaigen Bebarf gu verlangen.

Daing, im Februar 1839.

Rirchbeim, Sebott u. Thielmann.

Sanblungen, welche feine Rova annehmen, und benen [1276.] In ber Budhandlung von Ernft Rubling in

Daul

ausgewählte

Humoristische Romane.

Deutsch bearbeitet non

paul Banger. Mennzehnter Theil.

Meue Auflage. Parifer Gitten. I. Banb.

Preis 7 gg. ober 27 fr.

Es folieft fich biefe Musgabe an die bes herrn Dr. Glener bei &. F. Rieger in Stuttgart erfcbienene, ale Forte febung ber bereits ausgegebenen 18 Befte an, und ich bitte beshalb, mir Ihren Continuations-Bebarf umgehend anguzeigen.

Ferner erfchien in bemfelben Berlage: Entwurf zu einer gleichen Bertheilung und einfachen Er= hebung der Grundsteuern und Grundabga: ben, auch Materialien ju einem Gefet über bas Inventur=, Theilungs = und Rechnungswefen , von S. S. Wagner. 21 Bogen u. Tabellen. Preis 18gg. oder 1 fl. 24 fr.

[1277.] hierburch machen wir auf bas bereits erichienene aufmertfam von

The Pictorial Edition of Shakspeare,

with many illustrations royal 8.

In parts à 21 gl. ord. - 16 gl. netto. Heft 1. enthält Two Gentlemen of Verona.

- 2. - King John.

- 3. - Romeo & Juliet. - King Richard II.

Ihren feften Bebarf bitten wir gu begehren. London, 1. Mary 1839.

Black & Armstrong, k. Hofbuchh.

Gutiger Beachtung empfohlen!

hiermit geige ich ergebenft an, daß bie Berlagsartifel bes hief. Martineftiftes von jest an wieder burch mich ju beziehen find, und namentlich folgende: Malan, der Tod des alteften Cohnes. geh. à 6 gf. Solgschuher, Boltsspiegel. geh. jest nur a 12 gf. Stubba, Banbfarte b. Proving Sachfen. à 20 %. Bolifduber, Barfentlange. a 6 gf.

Rolgende find neu:

Reinthaler, R., die heilige Paffion unfere herrn in fechs Faftenandachten gufammengeftellt. gr. 8. Drudp. geh., ohne Moten à 6 ge., mit allen Roten à 18 ge. Beling, mit den Roten und 7 Abbild, a 1 4 6 %.

- Gefange und Lieder ju einer hohen Teier der heiligen

Taufe. 2 Bogen in fol. à 8 gf.

Cammtliche Artitel fteben mit 25 ? Rabatt à Cond. gu Dienften, werben jeboch nicht unverlangt verfandt, bas ber ich gu verlangen bitte. 3ch habe binreichenden Bor= rath jum Mustiefern nach Leipzig gefandt, fo bag feine Stos rung in ber Erpedition wieber vortommen fann!

Erfurt, ben 9. Mary 1839.

S. W. Otto.

[1279.] Bei mir ift fo eben erfchienen :

Dr. J. A. Wendel's Grundzüge und Kritik der Philosophien Kant's, Fichte's, Schelling's u. Hegel's zur Erleich= terung des Selbststudiums dieser Philoso= phien und zur Verbreitung richtiger An= sichten derselben. Dritte, mit Zusätzen vermehrte Auflage. 8. brosch. Preis 1½ Thir.

Fur die Befiber ber 1. u. 2. Auflage find die Bufage auch befonders zu haben. Der Preis dafür ift 8 ge.

Da ich biefes Buch nur an wenige Sandlungen pro nov. verfende, fo erfuche ich bie herren Collegen, bie fich Abfat bavon versprechen sollten, ben etwaigen Bebarf fetbit à cond. zu verlangen.

J. G. Riemann'sche Buchh. in Coburg.

[1280.] In kl. Quarto elegant gedruckt, Pr. 2 Thir. Bibliographical Essay on the Collection of Voyages and Travels, published by Levinus Hulsius and his Successors A. D. 1590 to 1650 by A. Asher.

Eine Arbeit, die keiner Bibliothek fehlen darf und die sich Camus's Mémoire sur de Bry anschliesst. Da nur 120 (numerirte) Exemplare davon abgedruckt sind, so werden feste Bestellungen baldmöglichst erbeten, à cond. wird nichts versandt.

London und Berlin.

A. Asher.

[1281.] Preisherabfegung.

Ich habe ben ganzen Borrath nachverzeichneter Berfe übers nommen und beren Preise, wie beibemertt, bedeutend ermas figt. Bon diesen Preisen gestatte ich den herren Collegen 10% Rabatt, liefere diese Artikel jedoch nur hier und gegen baar aus. Derabgesette Rettopreise.

Klop fto d's sammtliche Werke, Taschenaus: gabe. 12 Bde. Leipzig, Goschen. 1823. Labenpreis 7 fl. 30 fr. 2 fl. 42 fr.

Thummel's fammtliche Werke. 6 Bbe. 8. Mit 6 Titelfupfern. Ebendaf. 1832. Belinpap. Pabenpreis 10 fl. 48 fr.

Dieselben. Octav=Ausgabe. 19 Bbe. Schreib= papier. Labenpr. 21 fl. 5 = 24 =

Frankfurt a. M., im Februar 1839. Joseph Baer, Buchhandler und Antiquar.

[1282.] 3wei befonders gut gehaltene Eremplare von Stephani thesaurus linguae graecae, Londner Ausgabe, kann zu billigen Preisen nachweisen

R. S. Röbler zu Leipzig.

6r Jahrgang.

[1283.] Im Berlage bes Unterzeichneten find erschienen und bie bavon bestellten Eremplare expedirt worben :

Agnes, Tafchenbuch fur die gebildete Lefewelt auf bas Jahr 1839. 8. cart. 1 \$ 12 9 ord.

Apollo, dramatischer Almanach auf d. Jahr 1839. 12. brosch. 1 \$12 gg. ord.

Auf Berlangen fteben auch ferner Erpl. à Cond. gu

Magazin für Buch-, Zunft- u. Musikalienhandel in Nawicz.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[1284.] Ferb. Dummler in Berlin fucht, unter vorheriger Preisanzeige:

1 Gauss, principia generalia theor, fig. fluid. etc. 1830. Dieterich.

1 Suwaroff's Leben u. Kriegszüge. 1799. Sinriche.

[1285.] Suber & Comp. in St. Gallen fuchen gut cons bitionirt unter vorheriger Preisanzeige:

1 Die so nothig als nubliche Buchdruckerkunst und Schriftgießerei u. s. w. Mit einer Vorrebe von J. E. Kappens. 1. Thl. 8. Leipzig 1740.

[1286.] Ferd. hirt in Brestau sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Krug, Berfuch einer fostematischen Encoklopabie ber Wiffenschaften. III. Seft 4-9. incl. (Darnmann in 3.)

[1287.] Gefucht:

Schlozer, kritische Sammlung zur Geschichte ber Deutsichen in Siebenburgen. 3 Stee. 1795—97. Gotztingen, Bandenhoeck u. Ruprecht.

Wer folche liegen hat, und geneigt ift, bas Erpl. mit 1 .p. netto mir abzulaffen, beliebe felbige gegen baar an mich zu erpediren. Meine herren Commissionaire werden Jahlung basfür leiften.

Dermann ftabt, ben 1. Januar 1839. W. S. Thierry'iche Buch: u. Runfthanbl.

[1288.] Leopold Bog in Leipzig fucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Merker, Beitrage zur Erleichterung bes Gelingens ber praktischen Polizei. 1-17. Jahrgang. (1823-1839.)

1 — Mittheilungen zur Beforderung der Sicherheitspflege. 1—21. Jahrg. (1819—1839.)

1 Bente, criminaliftifche Berfuche. 2-15. Bochen.

[1289.] Billig ju taufen wird gefucht :

1 Ranfer, vollftand. Bucherverzeichnig. 6 Thie. Drdp.

1 Sinriche, Bucherverzeichniffe 1830-1838 incl.

1 Borfenblatt, erfter bis funfter Jahrgang.

Gef. Untrage unter Chiffre A. W. wird herr Fr. Fleis fcher in Leipzig zu befordern die Gute haben.

[1290.] Schüller in Grefeld fucht unter vorheriger Preis-

1 Ehrenberg, die Infusionsthierchen als vollkommene Dr= ganismen. (Rann schon gebraucht fein.)

1 Rinaldo Rinaldini. 4. Aufl. 1802 (mit lateinischen Lettern). 1. 28. apart.

41

[1291.] Die M. G. Megner'iche Schule und Untiquariates | [1303.] Bon bem fo eben erfchienenen Berte buchhandlung in Caffel fucht billig gegen baar :

2 Strauß, das Leben Jefu, 1. oder 2. Aufl.

1 Jacobi, fammtl. Schriften.

4 Tomblefon's Rheinanfichten.

[1292.] Bir erfuchen bie herren Berleger von Berten über Spothefenweien, Spothefen : Ordnun: gen und fonft über Soppothefenfachen,

une gefälligft rafch 1 Gremptar gur gubre à Condition ein-Bufenden. Der größte Theil bavon wird behalten.

Reftler & Melle in Hamburg.

[1293.] G. Cb. Reiener in Liegnig fucht billig unter bors beriger Preisangabe:

1 Birtanner, Rachr. v. d. Frang. Revolution. 15. und

[1294.] G. Muquarbt in Bruffel fucht und bittet um bors berige Preisangabe:

Adam Bartsch, le peintre graveur. Vienne, imprimerie de Degen et Mechetti, in 8. 1802-21. 21 vols.

[1295.] Meltere Gortimente : Lager zu zeitgemaßen Preisen werden in jeder Quantitat gegen baare Babtung ab Leipzig gekauft. Offerten beforbert gef. unter Couvert mit ber Chiffre F. K. herr Fr. Boldmar in Leipzig.

[1296.] Die Bed'iche Buchhandlung in Rorblingen fucht billig : 1 Stiller's Epiftel=Predigten. 4 Bbe. gr. 8. Unebach 1826. 27.

[1297.] Die Beder'iche Buchhandlung in Befel fucht: Ruft's Sandbuch. 5-17. Bb. oder einzelne Bande.

[1298.] G. Weinhold in Breelau fucht: 1 Mofen, Julius, Cola Mienzi.

[1299.] Ernft Rubling in Ulm fucht: 1 Meidinger, italienische Grammatik. (Frankfurt a. M.) 12 Defaga, Lefebuch. 1. 2. Abtheilung. (Dgwald.)

[1300.] Die M. Corge'fche Buchhandlung in Ofterobe fucht und bittet um porherige Preisanzeige: Buchholz, Theorie und Praris. 1818. 2. Mufl. 2. Thl. Creuzburg, Stochiometrie.

Mebersetzungs-Anzeigen.

[1301.] ueberfehungs = Unzeige. Der 3. Band bes Erzichungebuches von Madame Necker de Saussure - bie weibliche Bilbung enthaltend - ift im Driginal erichienen und wird in Ueberfegung wie ber erfte und

zweite Band in meinem Berlage erfcheinen. Gotha, Mary 1839. Sriedrich Perthes aus Samburg.

[1302.] Ueberfegunge = Ungeige. Bon bem neueften, bei Bentley in London noch unter ber Preffe befindlichen Roman:

Charles Tyrrell by G. P. R. James. 3vol. ericheint fofort eine Ueberfebung in meinem Berlage. Leipzig, 11. Marg 1839.

Th. E. Rollmann.

Prostitution in London,

with a comparative view of that of

Paris and New York.

By Dr. M. Ryan,

erscheint eine Uebersegung welche jugleich ale ein Supplement= band gu ber bei mir ericbienenen Ueberfebung von Parent-Duchatelet's berühmten Berten gu betrachten fein wird. Leipzig, im Marg 1839.

Briedrich Steifcher.

[1304.]Uebersetzungs-Anzeige.

Von dem so eben complet erschienenen, höchst interessanten Werke:

Prostitution in London

by Dr. M. Ryan erscheint demnächst von kundiger Hand eine deutsche Uebersetzung in meinem Verlage, und sind die ersten Bogen bereits im Druck vollendet.

Leipzig, 12. März 1839.

T. O. Weigel.

Burück verlangte Bücher u. s. w. [1305.] In der bevorftehenden Oftermeffe erwarten wir bestimmt gurud, mas von folgenden Bu remittiren ift :

Beh, Musterbriefe deutscher Handels-Cor= respondenz,

- nouveau recueil de lettres de commerce.

Rosch, das Bette, der Schlaf u. der Traum. - Grundursache der meisten chronischen

Rrankheiten. — die Noth im Bolke ic.

Musikalien.

Berling, Clarino Gallop. Bell, Carnevals-Tänze.

- Terpsichore.

Schneider, Therese.

Das Backermadchen von Kreul und Walther. Stahlstich.

Da diefes Commiffions : Artifel find, über welche gleich nach der Meffe Abrech: nung geschehen muß, fo fonnen wir, was nicht wirklich in der Oftermeffe remittirt wird, nach derfelben gar nicht mehr guruck: nehmen, und muffen uns auch alles gur Dispositionstellen davon durchaus ver: bitten.

C. H. Beh'sche Buchhandlung.

[1306.] Bon

Döring's Quelle nütlicher Beschäftigung. J. Band,

bitten wir, das fo eben verfandte 1. Seft, mo feine Mus: ficht jum Abfat bes completen Jahrgangs vorhanden, ge= falligft umgebend gu remittiren.

C. T. Müller'fche Sofbuchhandlung in Carlerube.

Dermischte Anzeigen.

[1307.] Erwiederung.

In Dr. 19 bes Borfenbl. befindet fich die folgenbe Unzeige: herr &. hilfenberg hier erfucht auf feinem Bertangs gettel um Ginfendung von 750 Ungeigen gum Beilegen an hiefige Beitung , und um 2400 bergt. gum Beilegen an bas Amteblatt der biefigen Ronigl. Regierung. Im Intereffe ibrer herren Collegen halten bie Unterzeichneten fur geeignet, bier anguzeigen, bag ale Beilagen ju ber Beitung nur 350, zu bem Umteblatte aber gar feine Ungeigen erforberlich finb, ba bemfelben bergt. nicht beigelegt werben burfen.

Erfurt. Muller iche Buchhandlung.

S. W. Otto. Lievfer'sche Buchh.

Die Rotig unter meinen Berlangzetteln lautet aber mort :

"Beilagen mit meiner Firma fur die bief. Beitung gebrauche ich 750. Inferate in die Beitung, 14 igf. p. Beile, in das Amtsblatt, Aufl. 2700, 2 fge., beforge ich mit Bergnugen "

Geht nun aus biefer Rotig hervor, bag ich 2700 Beila= gen jum ,, Umteblatt" wunsche? 3ch glaube, es ift ziemlich einteuchtenb, bag burch Beifetung ber Muflage, indem ich von Inferaten fpreche, ich nur die Berbreitung bes Blattes bes zeichnen wollte. Bogu aber eine folche Berbrebung? - bie oben unterzeichneten herren, die ich fur gu ehrenhaft und flug halte, als baß fie eine fo zweibeutige Unzeige verfaffen tonn= ten, wenn fie ben Berlangzettet wirklich faben, glaube ich, find muftificirt worden, es hat ihnen irgend Jemand eine ungureichende Mittheilung gemacht.

Mis Beilagen mit meiner Firma erbitte ich bierburch wiederholend 750,

namlich fur bie Beitung : . . . 350. gum Ausgeben mit bem Abrefblatt : 400.

In ber furgen Motig unter bem Berlanggettel fehlt nur bas ,,ic." welches nach bem Borte ,,Beitung" gu fteben fom= men follte, ba fur bas Bort "Ubrigblatt" nicht Raum mehr vorhanden war.

Daß bie 750 Unzeigen aber, die ich gemiffenhaft ver: breite, von Wirkung find, haben ichon verschiedene meiner Collegen erfahren.

Erfurt, am 12. Mary 1839.

Ludwig Silfenberg.

fche, hiftorische ober Rinderschriften aus fremben Sprachen feine Bitten vom Dai 1837 gur gutigften Beachtung überfegen ober bearbeiten taffen wollen, tonnen wir eine Dame empfehlen, die mit Beichtigfeit und, wenn es geforbert wird, in moglichft turger Beit, nach englischen und frans bfifchen Driginaten arbeiten und auch Ueberfesungen aus bem Stalienischen übernehmen murbe.

Correctheit und Glegang laffen fich nach ben gablreichen Proben, welche bie Ueberfegerin bereits von ihrem Talente abgelegt hat, mit Bewißheit verburgen. Die Abreffe un= ferer Empfohlenen werden wir ben auf biefe Ungeige Reflectis renben mit Bergnugen mittheilen.

Berlin.

Deit u. Comp.

[[1309.] Wer mir Infertionen zu berechnen bat, thue es bei Beiten vor ber D .= DR. , um beren in ber Reget boch finothe wendige Revifion noch vor berfelben gu befeitigen. 2Bab= rend ber D .= Dt. bleibt bagu weber Rube noch Beit, und alle mabrent ihr eingebende Berechnungen lege ich jur Revifion nach ber D. D. gurud, und treditire fie à Conto 1839.

Weimar, ben 1. Mars 1839.

23. S. Voigt.

[1310.] C. Muquardt in Bruffel bittet um schleunige Uebersendung von 4 Erempl. aller Auctionskataloge. Wer die Bufendung der Kataloge der hier im Lande Statt findenden Auctionen wünscht, wolle es mir gef. anzeigen.

[1311.] Recht febr muß ich bitten, mir von ben Borlegeblattern j. Beichnen u. Malen. 1. u. 2. Seft, jest gar nichte zu bisponiren, fonbern alles Unverfaufte gu remittiren.

Erfurt, ben 9. Mars 1839.

S. W. Otto.

[1312.] Bon Ungeigen gum unentgeltlichen Beilegen tann ich mit Rugen gebrauchen: 600 Ungeigen mit ber Firma: F. U. Selm in Salberftabt, 1400 5 5 5 Belm'iche Buchhandlung in Michersteben.

2000 in Ga. (ober auch mit beiben Firmen gufammen.)

Ich bitte bie verehrlichen Berlagshandlungen, welche Unzeigen brucken laffen, bierauf gu reflectiren, und empfehle Ihnen außerdem gu Inferaten das in meinem Berlage ericheis nende "Balberftabter Bochenblatt." Den gleichzeitig nothwendigen Abdruck im hiefigen Ronigl. Intelligenzblatt beforge ich ebenfalls.

Salberftabt.

S. U. Selm.

[1313.] Ich bitte, mir unverlangt feine Rova mehr gu fenben, erfuche aber um zeitige Mittheilung ber Rovagettel, um barnach meinen etwaigen Bebarf mabten ju tonnen.

Weißenfele, 1. Mary 1839.

C. S. Meufel.

[1314.] Ich bitte, mir von jest ab unverlangt keine Dagegen erbitte ich mir Ihre Nova zu senden. Wahlzettel recht zeitig.

3 weibruden, im Marg 1839.

fr. Keller'sche Buch handlung.

[1308.] Denjenigen unferer herren Collegen , die belletriftis [1315.] Gefertigter bringt ben herren Collegen im Muslanbe in Erinnerung mit bem Bemerten, bag bie gegenwartigen Gens fur-Berhaltniffe und ber Boll in ben ofterr. Staaten ber Art find, bag er fur bie Bufendung à cond. von Rupferftichen, Rupfermerten, Lithographien, Bilbern, Bands tarten, Atlaffen und Dufifalien hoflichft banten muß; bagegen bittet er um ichleunige Hebermittelung von begug= lichen Mova-Bettein gur Babi. Gelbft festverlangte obige Artifel und Bucher bittet er ftete nur bann gu fenben, menn fie bie ofterr. Genfur paffiren tonnen, ba er fonft Dube und hohe Fracht = und Bollipefen vergebens hatte, bie wer bem Ginfenber gur Baft fchreiben mußte. Die lobt. 2Ben = gand'sche Buchhanblung in Leipzig, Dr. Tenbler u. Schasfer in Wien, Dr. Eduard Ludewig in Grat besorgen seine Commissionen, und zahten stets gleich Alles, was er fest bestellt und ihm nicht in lauf. Rechnung gegeben wird. Bon Anzeigen mit untenstehender Firma kann er stets 300 ber hiesigen Zeitschrift Carniolia mit Bortheil und auf seine Unstosten beitegen lassen, so wie er Inferate auf das Billigste bestorgt, wobei er stets von dem anzuzeigenden Werke 12 Ex. à cond. sich erbittet.

Baibach, ben 18. Januar 1839.

Leopold Paternolli,

Buch = , Runft = , Musikalien = und Canbfartenhand = ler, Inhaber einer bffentt. Leibbibliothet.

[1316.] Commiffions: Beränderung.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit herrn Bernh. Sermann in Leipzig habe ich heute

Berrn Carl Cnobloch

meine Commiffion übertragen.

Berlin, den 9. Marg 1839.

I. G. Luderit'fche Berlage=Buchhandlung.

[1317.] Der Besitzer einer Leibibliothet von 10,000 Banden, welche bis auf die neueste Zeit mit allem Werthvolleren ber belletristischen Literatur erganzt wurde, munscht dieselbe ent= weber im Ganzen ober auch in Abtheilungen zu je 1000 Banden à 115.6. preuß. abzulaffen.

fr. Friedr. Fleifch er ertheilt nabere Mustunft.

[1318.] Im Gewandgaschen Dr. 622 find 1 Treppe boch vorn heraus mehrere Stuben an die herren Buchhandler abzulaffen, und bas Rabere parterre bei bem Wirth bafelbft zu erfragen.

Die neuesten Erscheinungen der auslän: dischen Literatur.

Frangofifche Literatur bis 2. Marg.

Cavaignac, E., de la régence d'Algèr, 8. Paris, · 3fr. 75 c. Chambaud, M., question du duel, 8. Paris. 2 fr. 50 c. Chronique de Grégoire de Tours, compr. l'hist. des rois francs etc. Trad. nouv. p. J. J. E. Roy. 8. Tours. Creuzer, Fr., réligions de l'antiquité. Trad. de l'allem. p. J. D. Guigniaut. T. III. p.1. 8. Paris. Custine, R.de, les Bourbons de Goritz et les Bourbons d'Espagne. 8 fr. 8. Paris. Fieuzal, P., la famille exceptionnelle, ou une belle mère. 8. 5 fr. Lefèvre, J., les martyrs d'Arezzo. 2vols. 8. Paris. 15 fr. 7 fr. 50 c. Mars, le résurrectionniste. 8. Paris. Masson, M., souvenirs d'un enfant du peuple. T. V. VI. 8. Paris. Mouchon, E., traité complet des saccharoles liquides etc. 8. 6fr. Musée du naturaliste, déd. à la jeunesse. Hist. des oiseaux. Av. 16 grav. S. Paris. 8 fr., color, 15 fr. Robertson, T., dictionn. des racines anglaises et traité de la formation des mots. 8. Paris. 4 fr. Soulie, Fr., Diane de Chivri, drame en 5 actes. 8. Paris. 40 c. Teyssèdre, conducteur général de l'étranger à Paris. 4e édit. av. 1 plan et 18 grav. 18. Paris. 4 fr. 50 c. Englische Literatur bis 1. Marg.

Comments, explanatory and pract., on New Testam.	
ed. 8.	128.
Crabb's conveyancer's assistant. 2vols. 8.	428.
Currie's, Burn's life and works. 8.	6 s.
domestic homoeopathy. 18.	48.
d'Aubigne's history of the reformation. Vol. II. 8.	10s.6d.
Donaldson's new Cratylus or contrib. to Knowledge of	Greek. 8.
	178.
Donne's, Dr.J. works, with his life by H. Alford. 6vols	.3 L. 12 s.
Durham's raport on Canada. 8.	2s.6d.
Gore, the Cabinet ministre. 3vols.	31 s. 6 d.
Head's (Sir Fr.) narrative, 8.	12s.
Hobbes Malmesburiensis opera. T.1. 8.	12 s.
works by Molesworth, T.1, 8.	12 s.
Laing's tour in Sweden. 8.	12 s.
Maunder's select british biography. 8.	4s.
Mignan's winter in Russia, 2vols, 8.	21 s.
Royle's Botany of Himalaya mountains, P.X. 4.	20 s.
Ryan, on prostitution in London. 12.	10s.6d.
Sayers, L., Henry Aston and other tales. 3vols. 8.	31 s. 6 d.
Shelley's poet. works. Vol.II. 8.	5 s.
Smith's, Dr. A., Peru as it is. 2vols. 8.	21 s.
	6 s.
Skinner's religion of the bible, 12.	6 s.
Theocritus with notes by Dr. Hickie, 8.	
Transactions of the Royal Soc. of Edinburg. T.XIV. p	10 4.
Voice from America to England. 8.	12 s.
Waking dreams, with illustr. 1v. 8.	10 s.
Youth, the, of Shakspeare. 3vols. 8.	31 s. 6 d.

Sollandifche Literatur. Februar.

Andersen, H.C., O.T. Uit het Deensch. gr.8. Deventer.3 fl. 30 c. Archief voor kerkelijke geschiedenisletc. Verzam, door Kist en Royaards. 9e deel, gr. 8. Leyden. Braun, Dr. J. M., reizen in Griekenland, Uit het hoogd. door G. B. Maas. 1en 2e deel. met platen. gr. 8. Zalt Bommel. 6 fl. 80 c. Broes, W., Filip van Marnix, Heer von St. Aldegonde etc. 1e deel. gr. 8. Amsterd. Cooper, J. J., Lionel Lincoln. 2 deelen. gr.8. Amst. Demme, H. G., Pachter Martin en zijn Vader. Naar het hoogd. 2fl. 60 c. 2e deel.gr.8.s'Gravenhagen. Elvira van Swanenburgh. Hist. romant. verhaal etc. gr. 8. Rotterdam. Haage, J. van den, de Schaupherder. Een verhaal uit den UtrechtschenOorlog, 1481-83. 4 deelen. gr. 8. Amsterd. 16 fl. 80 c. Hesz, J.J., geschied. der Israeliten etc. Uit het Hoogd. overgez. 2e druk, 6e deel. gr. 8. Amsterd. Jörg, Dr. J. C. G., handboek der erkenning en genezing der Kinderziekten etc. Uit het hoogd, door Dr. B. B. de Boer. 1e deel. gr. 8. Leeuwarden. Kampen, N. G., europisch Rusland en deszelfs bewoners. Met Platen. gr. 8. Haarlem. Rellstab, L., nieuwe sentiment. Reizen etc. 3 deelen. gr. 8. Zalt-Rickli, H., het wezen des waren Christendoms, of Johannes eerste brief verklaard etc. Vrij naar het Hoogd. door L. C. Meyer. gr. 8. Rotterdam. Senden, G. H. v., leevredenen over de geschied, van Jezus lijden en sterven, 1e deel. gr. 8, Graningen, en sterven, 1e deel, gr. 8. Groningen. Söltl, J. M., Maximilian Joseph van Beijern. Uit het hoogd, gr. 8. 2 fl. 49 c. Uilkens, T. F., Paulus de Apostel. 2e deel. gr. 8. Gröningen. 3 fl. 80 c., compl. 6 fl. 60 c. Wap, Dr. Jan J. F., mijne reis naar Rome 1837. 1e deel. 4 fl. 80 c. Williams, J., het christendom in de Zuidzee of reizen en lotgevallen van den zendeling. Uit het engelsch. Met Platen. gr. 3.

Drud von B. G. Teubner.

Blessington (Lady), idler in Italy. 2vols. 8.

Chronicles of the sea. Vol.1. 4.

Commifficnair: Abolf Frobberger.

Gorinchem.

31 s. 6 d.

6 s.6 d.